

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

8 (9.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8.

Mittwoch den 9. Januar

1878.

Dankagung.

Von einer Gesellschaft, welche im Bayrischen Hof eine Christbaumfeier hatte, wurde mir der Betrag von 30 M. 10 Pf. Ueberschuß bei derselben zur Verwendung für Bedürftige übermittelt. Für diese Gabe spreche ich den gebührenden Dank hiermit öffentlich aus.
Karlsruhe, den 8. Januar 1878.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

2.2. Badischer Frauenverein (Abtheilung I). Achte Vorlesung

Mittwoch den 9. Januar, Abends 7 Uhr, im Rathhaussaal:

Vortrag des Herrn Professors Schubert über die Wandlungen des Waldes seit seinem Entstehen und seine steigende Bedeutung im Naturhaushalt.
Die Abonnenten bedienen sich des Coupons Nr. 8, eine Karte für diesen einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 M.

Evangelische Vorträge.

2.1. Die bereits angekündigten evangelischen Vorträge werden in folgender Ordnung abgehalten werden, und zwar jeweils Sonntag Abends 6 Uhr in der Aula des alten Lyceums am Marktplatz:
13. Januar: Pfarrer Schloffer von Frankfurt: Fortschritt im Christenthum.
20. Januar: Pfarrer Reiff von Stuttgart: Die kulturgeschichtliche Bedeutung der neuesten Entdeckungen in Afrika.
3. Februar: Pfarrer Baumann von Stuttgart: Orthodorie in alter und neuer Zeit.
10. Februar: Professor Dr. Pfaff von Erlangen: Ueber die Dauer der Sonne.
24. Februar: Pfarrer Kayser von Illenau: Walthar von der Vogelweide; ein christlich nationaler Dichter.
3. März: Professor Frommel von Heidelberg: Die bildende Kunst im Christenthum.
Der Eintritt steht Jedermann unentgeltlich frei.
Wer einen freiwilligen Beitrag zur Bestreitung der Unkosten zu leisten geneigt ist, wird gebeten, sich zu diesem Behufe in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Zähringerstraße 94 oder Seminarstraße 6) in eine daselbst aufliegende Liste einzuzichnen, und gleichzeitig die Anzahl der gewünschten Karten für reservirte Plätze anzugeben.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: durch das evangelische Kirchen- und Volksblatt 8 M. 65 Pf.; von Hrn. Milchhändler Köpke 1 M.; Ung. 2 M.; Frau v. Gemmingen, geb. Struwe, 6 M.; durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von der Rheinischen Creditbank 20 M.; von W. D. in Gondelsheim Neujahrsgruß 4 M.; Frau Bäder Doll 1 M.; Ungenannten 20 M. 20 Pf.; 5 M. u. 30 Pf.; Ung. von Gernsbach 3 M.; Maria Anna, Diakonissin von Dettelsau 10 M.; Frau Hündle jährlicher Beitrag 6 M.; Ung. 1 Büchse eingemachter Früchte; Hrn. Metzger Seiter 5 Kilo Kalbfleisch; Frau G. Benator Wittve in Jahr 20 Ellen Kattun für die Schwestern; Hrn. N. L. Bomburger 13 Paar Unterhosen, 9 Unterjücken u. 5 Männerhemden; Hrn. Kaufm. Schwaab 5 Pfd. Ortes, 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Einkorn u. 5 Pfd. Weizen; Hrn. Apotheker Walz 5 Flaschen Punschessenz; Ung. 1 Weidel u. 1 Flasche Champagner; Hrn. Metzger Dietrich 12 Pfd. Nierenfett; der Gemeinde Linsheim 16 Körbe Kartoffeln, 3 Körbe Rüben, 1 Korb Kraut u. 1 Fäßchen Bier; der Gemeinde Langenstedenbach 1 Sack Kartoffeln, etwas Gelberüben, 1/2 Sester Mehl und 10 Eier; für das Kinderkrankenhaus: von Maria Anna, Diakonissin von Dettelsau, 10 M.; Ung. 20 M.; N. + 2 M.; durch das evangelische Kirchen- und Volksblatt 5 M.; Ung. 2 M.; Frau L. Dietz 2 M.; Frau G. Wittve 2 Paar wollene Kinderstrümpfe, 1 Farbenkasten, 1 Bilderbuch und etwas Charpie; für den Schwefelfund: von W. D. 2 M.; Ung. 2 M.; Maria Anna, Diakonissin von Dettelsau, 10 M.; Wwe. G. 3 M.; für das Marthahaus: von Frau v. Gemmingen, geb. Struwe, 3 M.; durch das evangelische Kirchen- und Volksblatt 2 M.; von Frau Kanzleirath Bingner 10 M. aus Versehen in früherer Veröffentlichung nur 4 M. angegeben; Hrn. Pfisterer Schweizer Kochloß an einer Rechnung 10 M. 8 Pf.; Hrn. Metzger Hartmann 3 Kilo Schmalz; Ung. 3 M.; Frau Professor Bissinger 5 M.; Maria Anna, Diakonissin von Dettelsau, 10 M.; für die Erholungsstation in Lichtenthal: durch das evangelische Kirchen- und Volksblatt 3 M.
In unserer Veröffentlichung vom 27. v. M. ist irrthümlich ein von Frau Clara v. Reischach gegebenes Geschenk von 8 M. als von Frau v. Reischach eingetragen.
Herzlichen Dank für die uns zugewendeten Geschenke und Gottes Segen den freundlichen Gebern!
Karlsruhe, den 7. Januar 1878. Verwaltungsrath der ev. Diakonissenanstalt.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Herrn Kaufmann Heinrich Schnabel werden aus Auftrag der Erben in deren Behausung,

Langestraße Nr. 82,

nachbeschriebene Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, und zwar heute Mittwoch den 9. Januar d. J.:

Herrenkleider, Gold und Silber, Tisch- und Bettweizeug, 5 aufgerichtete Betten mit Kopfhaarmatratzen, sowie verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 10. Januar d. J.:

Schreinwerk, insbesondere 1 Kanapee mit 6 Sesseln und rothem Plüsch-Überzug, 2 verschiedene andere Kanapees, 1 Secretär, Schifftische, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Nachttische, eine Laden-Einrichtung, 1 Ladengestell und eine Schneider-Boutique;

Küchengeräthe, insbesondere 1 eiserner Kochherd etc., sowie verschiedener Hausrath.
Die Versteigerung beginnt

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Hiezu ladet die Liebhaber ein
Karlsruhe, den 2. Januar 1878.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Hausversteigerung.

3.2. Der Erbhellung wegen wird das den Kindern der verstorbenen Frau Hauptmann Rückert Wittve dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 149 der Kriegsstraße zu Karlsruhe am

Freitag den 18. Januar 1878,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 38) öffentlich versteigert und wenn ein annehmbares Gebot eingelegt wird, alsbald zu Eigenthum zugeschlagen.

Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1877.

Der Großh. Notar: Stritt.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schmieds Ludwig Braun dahier gehörige Liegenschaft, als: das in der Waldbornstraße dahier z. B. unter Nr. 30 (früher unter Nr. 32), einerseits neben Wirth Ludwig Bull, andererseits neben Kaufmann Louis Zipperer Wittve gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckiger Schmiedewerkstätte sammt sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 15,000 M. am:

Donnerstag den 31. Januar d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zum Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest verzinslich zu 5% in drei gleichen Jahreszielen zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1877.

Großh. Notar:
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 9. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier nachbenannte Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Ovalettisch 1 Spiegel;
2) 40 Pfund Honig, 20 Liter Liqueure, 1 Sekretär, 1 Stehpult, 1 Kanapee und 10 Milie Cigarren.

Karlsruhe, den 8. Januar 1878.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 9. Januar d. J.,

Nachmittags 1/3 Uhr,

wird in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wie folgt:

2 silberne Taschenuhren, 1 Küferstokkarren, 1 Schifftische, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Kastenwagen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 8. Januar 1878.

Basemann, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Samstag den 12. Januar 1878 festgesetzt gewesene Versteigerung von Backsteinen in der Gemarkung von Pforz findet nicht statt.

Kandel, den 7. Januar 1878.

Zinckgraf, f. Gerichtsvollzieher.

Fröbelverein.

An Geschenken für den Fröbelverein hat der Unterzeichnete erhalten und bescheinigt mit herzlichem Dank: von Hrn. Stadtrath H. B. 3 M., von Frau Rechnungsrath A. 3 M., Frau v. S. 5 M., von Hrn. Hermann Holst Nachlaß an einer Rechnung 16 M. 84 Pf., ferner von Hrn. Kaufmann G. Gg. Vängin.

Fabrik- und Goldwaaren-Versteigerung.

3.2. Donnerstag den 10. Januar 1878 versteigere ich im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung im Auftrag wegen Bezugs: 2 Chiffonnieres, 3 Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 2 Koffbaarmatrasen, 4 Kommoden, neue und gebrauchte Waschkommoden, 1 Nähtisch, 1 Klappstisch, 1 Ovale Tisch, 4 Spiegel, 1 Schlafkanapee, 1 Causeuse, 1 Kanapee, 1 Leibstuhl, 2 Nachttische, 3 Birnstühle, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 6 goldene Herren- und Damenketten, Brochen, Ringe, Medaillons, Kreuze, Boutons und sonst verschiedene Goldwaaren, sowie verschiedene Hausrath;
ferner: 150 Flaschen Champagner, wozu Liebhaber einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Bulach.

Jagdverpachtung.

2.1. Die Gemeinde Bulach läßt die Jagd auf ihrer Gemarkung am **Donnerstag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, auf dem Rathhause hier auf weitere 3 Jahre in öffentlicher Steigerung verpachten, wozu Liebhaber höflichst einladet
Bulach, den 8. Januar 1878.

Das Bürgermeisteramt.
Bülter. vdt. Traub.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Vorderhause, 2 Treppen hoch, eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen und 2 Speicherkammern, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im unteren Stock.

* Akademiestraße 25 sind im Seitenbau eine Wohnung mit 2 Zimmern und eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April an stille Familien zu vermieten.

* Blumenstraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im unteren Stock.

3.3. Kriegsstraße 117a ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Glasabfluß, nebst 2 Kammern, Schwarzwasserkammer, 2 Kellern, mit Gaseinrichtung, Wasserleitung, Entwässerung, Waschküche, Trockenspeicher etc., auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 6.1. Kriegsstraße 127 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an eine einzelne Person billig zu vermieten.

* Langestraße 185 ist die **Bel-Stage**, bestehend in 10 Zimmern, worunter ein größerer Salon, Küche, Speisekammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabfluß. Näheres Bel-Stage rechts eben-dasselbst.

4.3. Langestraße 187 sind 3 Etiegen hoch zwei Wohnungen: jede 2 große Zimmer auf die Straße gehend nebst Mansarde, Küche und Keller enthaltend, sogleich oder auf April zu vermieten.

Luisenstraße 7, zweites Haus von der Ettlingerstraße, ist auf 23. April der 2. Stock, für sich abgeschlossen, mit freier Aussicht, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. s. w., Wasser- und Gaseinrichtung, zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

2.2. Spitalstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 2.1. Spitalstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Ferner ist daselbst auch ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Wilhelmstraße 23 ist eine mit Glasabfluß versehene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Holzstall, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Zähringerstraße 25 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Zähringerstraße 47 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 3 Uhr Mittags. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Zirkel 8 ist auf 23. April d. J. eine im 3. Stock gelegene Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Mittags zwischen 1 und 2 Uhr: Zirkel 14, parterre links.

Zirkel 35 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 meist großen Zimmern, Küche, 3 Kammern, 2 Kellern, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

5.4. Auf Frühjahr oder vorher ist ein Laden in guter Lage zu vermieten, Nähere Auskunft bei Herrn Burckard, Langestraße 166.

2.2. Wo zwei Läden, jeder mit Wohnung, auf den 23. April d. J. zu vermieten sind, wird auf portofreie Anfrage sub S. S. 101 postlagernd hier mitgetheilt.

3.1. Auf 23. April 1878 ist das Haus Wilhelmstraße 31 mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Waschkammer und Schwarzwasserkammer, Hof, Gärten, Gas- und Wasserleitung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Jakob Vacroix, Luisenstraße 2, zu erfragen.

6.4. In meinem Hause Langestraße 173 ist die **Bel-Stage** mit 6 ineinandergehenden Zimmern, Gas-, Wasserleitung und Glasabfluß per 23. April zu vermieten. Näheres bei **Wilhelm Willstätter**.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres große Spitalstraße 1, parterre.

* Karlsstraße 35 ist eine sehr freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten.

* Ein Zimmer mit Küche, Aussicht in Garten, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 32 parterre.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc. ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlsstraße 19, eine Etiege hoch.

Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock mit 4 ineinandergehenden Zimmern, wovon das eine mit Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16 im Laden.

- In bester Geschäftslage ist ein 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Zähringerstr. 40, 2. Stock.

* 2.1. Eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist auf 23. April d. J. an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 55.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 31, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* 3.3. Ein freundlich und schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 2. Stock rechts, Eckhaus.

* 3.2. In schönster Lage Durlach's, ganz in der Nähe beim Schloßchen und gegenüber vom Schloßgarten, sind ein bis zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt auf 1. Februar zu vermieten. - Ebendasselbst kann auch Milchkur benützt werden. Näheres ertheilt Adam Erb, Ettlingerstr. 6 in Durlach.

- Ein fein möblirtes Salon, nebst Schlafkabinet, ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 11 O im 3. Stock.

* Große Spitalstraße 1 ist ein Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* In Mitte der Stadt ist ein gut möblirtes, schönes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, auf 15. Januar oder 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 39 im 3. Stock.

* 2.1. Eine heizbare Mansarde ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 11.

* Karlsstraße 40, parterre, ist auf 1. Februar ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 27 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist noch ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Zwei möblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Straße und Gärten, sind bis 1. oder 15. Februar zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 8, Seitenbau, 2. Stock.

* Marienstraße 5 ist ein kleines Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Mansardenzimmer ist an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 62 im 3. Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. * 2.1.

* 2.1. Ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Kleine Herrenstraße 2 im 2. Stock.

Stephaniensstraße 4, eine Treppe hoch, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 22 sind im 2. Stock 2-3 unmöblirte Zimmer an einen einzelnen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Laden-Gesuch.

* Ein kleiner Laden in bester Lage nebst Wohnung von 3-4 Zimmern wird auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. April oder Juli wird in der Kriegsstraße eine Herrschaftswohnung von 10 Zimmern mit Salon und allem Zugehör zu mieten gesucht. Um gefällige Offerten bittet **G. W. Klages, Bismarckstraße 45.** 2.2.

Von einer kleinen Familie wird auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern gesucht. Eine schöne Wohnung in der Nähe des Bahnhofs erhält den Vorzug. Anerbieten mit Preisangabe wolle man Bahnhofstraße 50 im 3. Stock abgeben.

* 2.1. Eine solide Familie (Beamter) sucht auf April-Quartal eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Gestl. Offerten wollen Friedrichsplatz 13 Zimmer N. 7 abgegeben werden.

* Zwei bis drei Zimmer (Küche etc.) werden auf 23. d. M. gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter M. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Mehrere größere, elegante Herrschaftswohnungen in guter Stadtlage, sowie auch einige kleinere Wohnungen werden per 23. April d. J. zu mieten gesucht durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

Zimmer-Gesuch.

* Ein gut möblirtes Zimmer wird bis 15. Januar oder 1. Februar für einen älteren Herrn in

der Rüppurrerstraße ober nächster Nähe gesucht. Anerbieten unter A. B. 100 im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird ein einfaches, solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht: Kriegsstraße 125.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie im Zimmerreinigen bewandert ist, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Wasserleitung vorhanden. Näheres Langestraße 146 im 4. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich gerne häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort bei einer ruhigen Familie in Dienst treten: Kriegsstraße 122 im 2. Stock

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, solides Mädchen, welches im Serviren bewandert ist, sucht sogleich in einer besseren Wirthschaft eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 30 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 54 im 2. Stock, im Garten.

* Ein älteres Mädchen, welches gut kochen, gut waschen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 1a im 1. Stock.

* Zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen sogleich Stellen. Näheres bei Frau Schuler, Schwannstraße 18.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 13 im Hinterhaus.

Eine Modistin,

welche eine gute Lehre bestanden, wird gesucht.

Deffart & Cie.

perfekte, werden gesucht durch das Centralbureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Gasthausköchinnen,

einige erfahrene, finden sofort Stellen durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Stellen-Anträge.

* Eine gewandte Kellnerin, sowie eine Wirthschaftsköchin finden sogleich Stellen. Näheres Zähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Antrag.

Einige kräftige Arbeiter mit guten Zeugnissen finden sofort Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Lehrlingsstelle

für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Jungen ist unter günstigen Bedingungen in einem hiesigen Assuranzgeschäft baldigst zu besetzen. Selbstgeschriebene Offerten wollen unter Chiffre M. M. I. postlagernd Karlsruhe gerichtet werden. 2.2.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, verheiratheter Mann, Herrschaftskutscher, welcher beim Militär gedient hat, serviren kann und dem besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Dame, im Putz- und Modengeschäft erfahren, auch tüchtige Verkäuferin, sucht Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Küfer.

* Ein kräftiger, fleißiger Mensch, welcher die Kellerküferlei erlernt hat, wünscht sich auch in der Holzarbeit auszubilden. Anerbieten werden angenommen: Marienstraße 39 im 3. Stock.

Als Aushülfsköchin

sucht eine jüngere Frau, welche zuverlässig und im Kochen tüchtig ist, Beschäftigung. Näheres durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Spitalstr. 46.

Eine tüchtige Verkäuferin

sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein junger Kaufmann empfiehlt sich den Herren Gewerbetreibenden im Abschließen von Büchern, Rechnungsstellen etc. bei mäßigen Preisen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes sub M. abzugeben.

2.1. Ein verheiratheter, gewandter, stadtkundiger, junger Mann, gedienter Militär, welchem freie Zeit zur Verfügung steht, sucht für den Nachmittag irgend eine Beschäftigung als Ausläufer oder als Diener in einem größeren Geschäft. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gefällige Offerten werden unter Chiffre G. H. Nr. 4 im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches im Weiß- und Maschinennähen gut bewandert ist, sucht noch Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Erbprinzenstraße 33 parterre.

* Eine perfekte Köchin sucht Beschäftigung im Kochen bei Herrschaften und in Gasthöfen, sowie zur Aushilfe bei Ballen und sonstigen Festlichkeiten. Zu erfragen verl. Ritterstraße 34 im 3. Stock. Ebenfalls selbst empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Putzen, auch in sonstigen Arbeiten.

* Ein gefehtes Frauenzimmer empfiehlt sich im Auskochen oder zur Verrichtung sonstiger Arbeiten. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Marienstraße 26 im 4. Stock.

Damen-Costumes

jeder Art werden rasch und pünktlich angefertigt. Zu erfragen Karlsstraße 40, parterre.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren, Lackiren und Ausbessern der Möbel in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

*2.1. Ein blau emailirtes Medaillon sammt Kettchen wurde vor ungefähr 8 Tagen verloren. Der redliche Finder erhält bei Abgabe desselben den vollen Werth dafür. Abzugeben im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

* Ein Dienstmädchen verlor am Sonntag Morgen von der Bismarckstraße bis zur Academiestraße 10 Mark in Gold. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Bismarckstraße 29 gegen Belohnung abzugeben.

* Vor einigen Tagen wurde ein Klauer Heberzieher verloren oder ist abhanden gekommen. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung Zirkel 34 abgeben.

Ein blaues Heft, Vorträge über Metallurgie enthaltend, wurde verloren. Der Finder wird freundlichst gebeten, dasselbe Ritterstraße 6 im 2. Stock abzugeben.

* In vorletzter Woche wurde ein Portemonnaie verloren. Abzugeben Waldhornstraße 1.

* Am Dienstag den 8. Januar, Vormittags, verlor ein Dienstmädchen zwei 5-Markscheine von der Ritterstraße durch den Zirkel bis zur Herrenstraße 1, wofelbst im 3. Stock um gefällige Rückgabe gebeten wird.

* Am Samstag den 5. d. M., Nachmittags, wurde auf der Kriegsstraße, von der Ritter- bis Hirschstraße, ein großer Hausschlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung auf der Polzeiwachtstube (Rathhaus) abzugeben.

Montag Vormittag wurde von der neuen Bleiche bis zum Werderplatz ein Portemonnaie, enthaltend etwas Geld, 1 Uhrenschlüssel und 1 kleines Schlüsseldien, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Rüppurrerstraße 94 im 2. Stock.

Häuser-Verkauf.

* Im westlichen Stadttheil sind einige hübsche Häuser zu verkaufen. Das Nähere bei Schreiner G ö r i n g, Amalienstraße 61, Seitenbau, parterre.

Spezerei-Ladeneinrichtung.

2.2. Eine neue, vollständige Einrichtung ist ganz oder theilweise auf 15. d. M. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein elegantes Opernglas,

für eine Dame (kurzsichtiges Auge) geeignet, und eine fast neue Kaffeemaschine sind um billigen Preis abzugeben: Schützenstraße 21, eine Treppe hoch. 2.2.

Haus- und Lagerplätze,

120 Fuß tief, Front nach Belieben lang, werden billig abgegeben. Plan und Bedingungen einzusehen längstens bis zum 15. d. M. jeden Vormittag: Mühlburgerstraße 4. 2.2.

Maskenbälle.

* Elegante Costüme in Seide und Wolle, zu Maskenbällen höchst geeignet, sind sehr billig zu verkaufen. Täglich von 4-5 Uhr zu besehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Alte Oefen

werden gegen neue an Zahlung zu höchstem Preise angenommen; auch sind alle Arten von Kochgeschirr, Ofenrobre, Ofen- und Herdroste, Bügeleisen und Stühle sehr billig auf Lager bei

N. L. Homburger,

Durlacherthorstraße 34.

*2.2. **Abfallholz** wird fortweise abgegeben: Steinstraße 27.

Ein Reifepelz

(Fußsack), neu, ist zu verkaufen bei Frau Stiefel Zähringerstraße 15 im 2. Stock. *2.2.

Armschilde,

neue und gebrauchte, in jeder Größe sind fortwährend sehr billig auf Lager zu haben bei **N. L. Homburger**, Durlacherthorstr. 34.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein kleiner, vorzüglicher Herd ist wegen Mangel an Raum sogleich zu verkaufen. Näheres Langestraße 38 im 2. Stock.

*2.1. In **Welscheneureuth** Nr. 24 sind 8 Stämme Bappeln 40-50' lang, 2' dick sogleich zu verkaufen. **Jakob Beck**, Maurer.

* Eine sehr gute Concert-Geige mit ausgezeichnetem Tone ist zu verkaufen. Gefl. Offerten unter E. K. 100 im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen: 1 Doucheapparat und 1 Fahrstuhl von Lipowsky, 1 Bettlade nebst Rost, Kopfpolster und 2 Kissen. Näheres Viktoriastraße 21 im 3. Stock.

* Eine Waschkommode, 1 Kleiderschrank, 1 Nachtschischchen und 1 Bettlade sind zu verkaufen: Langestraße 19, 3 Treppen hoch.

* Es ist eine **Vorthür**, 7' hoch, 3' breit, bei Schreiner G ö r i n g, Amalienstraße 61 im Seitenbau, parterre, zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein gut unterhaltenes Haus nebst Garten, in Balde beziehbar, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises beliebe man bei Seuzauer und Verblinger hier abzugeben.

Kaufgesuche.

*2.2. Es wird ein Bauplatz von beiläufig 40 Fuß Front und 80-100 Fuß Tiefe gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Einer Lage im westlichen Stadttheile würde der Vorzug gegeben werden. Angebote mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **A. B.** abgegeben werden.

* Ein guter eiserner Herd wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 38 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Zähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. **Frau Gisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch,

Langestraße 81.

3.3. **Eine kleine Wirthschaft** ist in der Nähe der Kronenstraße auf 23. Januar zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zapswirthschaft-Gesuch.

* Es wird eine gangbare Zapswirthschaft oder Restauration zu mietzen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **M. B.** niederzuliegen.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gründlichen Unterricht
in der englischen Sprache erteilt eine junge Dame,
welche mehrere Jahre in England als Erzieherin
wirkte. Näheres in der Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster. *38.

English lessons,
singly or in classes. Apply to X by
letter at the Office of this paper.

Unterrichts-Anerbieten.
* Bahnhofsstraße 52 im Seitenbau wird Unterricht
in der Glanz-Bügerei erteilt. Preis 1 Mark.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein Schüler einer der hiesigen höheren Lehr-
anstalten sucht einem oder mehreren Kindern von
6-10 Jahren Unterricht zu erteilen. Näheres
Steinstraße 11 von 1/21-1/22 Uhr Mittags.

21. Ein Polytechniker, welcher das Realgym-
nasium absolviert hat und in Mathematik und
Sprachen schon längere Zeit unterrichtete, wünscht
Schülern hiesiger Lehranstalten in Mathematik,
Französisch und Englisch Nachhilfe zu erteilen.
Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes zu
erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.
Dr. Lin'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Die Erzeugnisse der **Kaiserlichen
Hof-Chocoladen-Fabrik Gebr.
Stollwerk in Cöln** empfangen mit
dem Jury-Urtheil „für höchste
Vollkommenheit der Fabrika-
tion, vorzügliche Qualität und
Wohlgeschmack“ in Philadelphia
die auf Deutschland entfallene **einzige**
Medaille.
Die Chocoladen sind in den meisten
Conditoreien und grösseren Geschäften
vorräthig. 73.

**Dr. Jonathan Nashburt's
Pfeffermünz-Kuchen**
zur Binderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Un-
terleibsleiden, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit,
Brust u. Magenverschleimung, Blähungen, Schlaf-
losigkeit, Congestionen etc. Preis einer Schachtel
1 Mark. 107.
Depôt bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Fried-
richshaller, Homburger, Krankenheiler, Kis-
finger Matoczy, Langenbrücker, Mergentheimer,
Marienbader, Ofener, Pilnaer, Pyrmont-
ter, Saidschützer, Schwalbacher, Tarasper,
Selterfer, Vichy, Weilbacher, Wildunger, so-
wie **Sodawasser** empfiehlt in diesjähriger
Fällung
die Material- & Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

**Frische Schellfische,
Cabeljan**
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

**Frisch eingetroffene
Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Kieler Büdinge und Sprotten,
Matrelen,
Flundern etc.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Soeben eingetroffen:
frische Schellfische**
bei **Degenhardt, Fischhändler,**
Herrenstraße 6 im Laden.
*21.

**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.**
(Eingetragene Genossenschaft.)

Steuerfrei.

	per Flasche ohne Glas.	In Flaschen von circa 20 Liter an
Affenthaler	120	130
Burgunder, roth I.	86	95
II.	63	69
Markgräfler I.	103	120
II.	86	95
Weißherbst	86	95
Deidesheimer	69	77
Kirchberger Gutedel	54	60
Durbacher	51	57
Kaiserstühler I.	69	77
II.	43	51

Der Vorstand.

Gegen Zahnschmerzen.

— **Anodine** von F. Fresenius, vorzügliches
und bewährtes Mittel. Niederlage bei **Friedrich
Herlan, Langestraße.**

**Neu! Neu!
Diamantine!**
12.12. à Paquet zu 25 Pf.,
zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle,
als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing,
Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster-
und Spiegelscheiben, Delanstriche, Marmor u. s. w.
Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch.
Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Fußbodenlack
als:
**Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzlack
in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und
billigst berechnet.
Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

**Vollständige
Kücheneinrichtungen**
zu billigsten Preisen.
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

N. L. Homburger,
Langestr. 211.

**Anfertigung von
Herrenhemden**

nach Maass und Vorschrift
nach neuestem System in bestsitzen-
dem Schnitte.
Lieferung in 2-3 Tagen, in vorzüglicher
Wasche.

Grösstes Lager von **Leinwand,**
Ellsäcker, amerikan. und Etlinger **Shir-
tings, Hemdeneinsätze,** glatt u.
mit Falten, gestickt, **engl. Hemden-
flanells,** bunte **Hemdenstoffe.**
Kragen u. Manschetten, Cravattes.
Preise bedeutend ermässigt.

18.9. **Alle**
vorkommenden **Tapezier- und Polstermöbelar-
beiten** werden schnell, gut und sehr billig besorgt:
verlängerte Akademiestraße 58, bei **Emil Krant,**
Tapezier.

Empfehlung.
4.4. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen
von Bettcoverten und Unterröcken mit Zwickel.
Billige und schöne Arbeit wird zugesichert.
Frau Kühner,
Erbspringenstraße 22 im 4. Stod.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich in Herren- und
Damenstiefel-Arbeiten, sowie in Reparaturen und
sichert prompte und billige Bedienung zu.
Schuhmacher H. Nickel,
Wilhelmstraße 15.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Fleisch- und Frankfur-
ter Würst** empfiehlt
J. Vogel, Schwabenstraße 6.

Vorräthig bei **Th. Ulrich:**
Ich bin
der schöne Meyer
und
werd' was vortragen.
Eine Sammlung der besten humoristi-
schen Vorträge, geeignet für heitere Ge-
sellschaftskreise.
Preis broch. 70 Pf.
Dieses Büchlein enthält eine noch nirgends
in solch' zweckentsprechender Zusammenstellung
vorhandene Auswahl von Vorträgen von wahr-
haftem Humor, treffend, kurz, lebhaft, voller
Wirkung und nie fehlendem Effect, die, für
den Vortragenden leicht und dank-
bar, die allgemeinste Heiterkeit in geselligen
Zirkeln verbreiten.

Neu erschien und ist vorräthig bei **Th.
Ulrich:**
Heitere Stunden.
Neuestes Taschenbuch
für
gesellige Vergnügungen.
Enthaltend
die beliebtesten Gesellschaftsspiele im Freien und
im Zimmer, dramatische und pantomimische Dar-
stellungen von Sprüchwörtern, scherzhafte Kunst-
stücke und Aufgaben, Kartenkunststücke, Räthsel,
Scherzfragen und Sprachscherze aller Art; ferner
Karten- und Würfelspiele,
sowie
verschiedene Tanztonen.
Mit eleg. Umschlag in Farbendruck.
Preis 10 Sgr.
(Mannburg, Fr. Regel.)
Nur das Beste, Neueste und Ueberraschendste,
dabei aber leicht Ausführbare, bietet dieses
Buch. Die geeignete Verwendung des reichen
Inhalts desselben, bringt unbedingt in jede
Gesellschaft die vorzüglichste, mit größter Hei-
terkeit gewürzte Unterhaltung.

Neu erschien und ist vorrätig bei Th. Utrici, Langestraße 157:

Der jungen Damen **Gesellschaftsbüchlein.**

Ein Magazin des Wissenswertesten für Besuch und Unterhaltung von großen und kleinen Gesellschaften.

Als: Regeln über allgemeines Verhalten und Conversation, Beurtheilung der Menschen nach ihrem Aeußern, Blumen- und Lächelsprache, Namen- und Farbendeutungen. Ferner gesellschaftliche Unterhaltungen für Damenkreise, Glücks- und Pfänderspiele, prophetische Belustigungen aller Art, Räthselaufgaben etc.

Mit einer Beigabe von Stammbuchaufsätzen, mythologischen Erklärungen und Notizen über verschiedene andere nützliche und angenehme Gegenstände.

Veranstaltet von J. B. M. von Gersfurt. Mit eleg. Umschlag in Farbendruck. Preis 15 Sgr. (Nürnberg, Fr. Neigel).

Der reiche Inhalt dieses Buches bietet für junge Damen die interessantesten Anregungen zur Entfaltung von Unterhaltungsgabe u. Weltgewandtheit, und ist derselbe auch den Anforderungen der Gegenwart ganz entsprechend gewählt.

Vorrätig bei Th. Utrici, Langestr. 157:

Alles mit Anstand!

Neuestes Complimentirbuch und Anstandslehre. Conversationslexikon der feinen Unterhaltung für junge Leute beiderlei Geschlechts. Von F. Kießling. Preis 70 Pf. (Nürnberg, Franz Neigel).

In diesem Schriftchen findet der junge Mann, welcher in die Welt tritt, Alles, was er zu seiner Ausbildung bedarf, um als vollständiger Weltmann überall anerkannt zu werden.

Hôtel Grüner Hof. Concert.

Heute Mittwoch den 9. Januar und die folgenden Tage

Auftreten

der Damen und Herren: Frä. Laue, Damenkomiker und deutsche, schwedische u. dänische Couplets u. Liedersängerin, Frä. Göstine, Chansonette u. Couplettsängerin, Hr. Schmidt, Gesangs- und Charakterkomiker, und Herr Kapellmeister Jean Capito.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Jeden Abend neues Programm.

Conferenz jüngerer Lehrer

Mittwoch den 9. d. M., Abends 8 Uhr: 1. Jahresbericht. 2. Wahlen.

Der Vorsitzende.



Stiftungs-
fest.

Heute Mittwoch den 9. d. M., Abends 8 Uhr. **Café Beh.**



Spritzen-
mannschaft

I. Comp. Mittwoch Abend zu Kamerad Glafner.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe.

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzuliegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| F. Bausback, | C. Kaufmann, |
| A. Brandstetter, | J. Küst, |
| M. Girsch, | S. Schleitner, |
| J. Höck, | F. Maisch, |
| B. Hofmann, | S. Mengis, |
| J. Schuhmacher | |

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7.

Ballschuhe und Ballstiefel

in weißem Atlas, englischem Leder, weißem Lammleder, in goldfarbenem und schwarzem Leder empfiehlt in feinsten Qualität wegen Aufgabe dieses Artikels zu den billigsten Preisen

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

3.3.

Salon-Garnituren,

billig, schön und unter Garantie bester Ausführung:

- 1 Salongarnitur mit rothem Seidencotelinbezug, bestehend in einem Kanapee, zwei Fauteuils und vier Stühlen,
- 1 desgleichen mit gelbem Halbseidendamastbezug,
- 1 desgleichen mit rothem Halbseidendamastbezug,
- 1 desgleichen mit grünem Plüschbezug,
- 1 desgleichen, antik, mit Lederbezug,

- dazu die passenden
Consoles und Spiegel, schwarz und Bronze,
Salontische, schwarz und Bronze,
Salon-Schränken mit Facettenspiegel,
Guéridons mit u. ohne Sèvresplatten,
Blumen- und Lampenständer,
Tabourets mit u. ohne Vergoldung,
Kanapees, bequeme,
Chaises-longues, Fauteuils,
Kamingestelle, eichen, geschnitzt,
Gothische Möbel u. s. w.

empfehl

C. Hasslinger,

Hof-Tapezier und Möbelfabrikant, 6 Schützenstrasse 6.

Geschäfts-Anzeige.

Die neu errichtete Grobschleiferei (mit Gaskraft-Betrieb) empfiehlt sich den geehrten Geschäftstreibenden und Privaten im

- Scharfschleifen** von Wiegmessern für Metzger und Küchen, Hack- und Haubeilen, Spältern und Aexten, Tranchir- und Brodmessern, Stroh- und Häckelschneidmessern;
- Schleifen und Egalisiren** von Holz Hobelmaschinenmessern, Holländer-Cylindermessern, Papierschnidmaschinenmessern, Schlaghämmermessern, Blech-, Stock- und Handscheeren;
- Abschleifen und Bestoßen** von Beschlägtheilen für Bau- und Herbarbeiten, Abschleifen von Herdplatten.

A. M., Wilhelmstraße 12.

Soeben erschien:

Karlsruher Adressbuch für 1878,

brochirt M. 2.60, gebunden M. 3. —,

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2.2.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise von Theilnahme beim Ableben unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante **Karoline Sunkler**, geb. Marquardt, für die reiche Blumenpende und Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen hiermit den innigsten Dank aus
Die Hinterbliebenen.

Schw. Karlsruhe, den 4. Jan. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauer).
Dem Gewerbeverein wird der große Rathhausaal zur Abhaltung einiger Vorträge überlassen.

Es wird über den am 28. Dezember v. J. stattgehabten Sturz der unter Verwaltung des Stadtkassenverwalters Lautenschläger stehenden 21 Kassen berichtet. Es wurde Alles in bester Ordnung besunden und wird deshalb dem Verwalter für seine pünktliche Geschäftsführung die Anerkennung des Stadtraths ausgesprochen.

Die Eintrittspreise zu dem am 19. d. M. in der Festhalle stattfindenden Maskenballe werden festgesetzt:
in den Saal auf 2 M.,
auf die Gallerie 1 M.

Abends an der Kasse gekaufte Karten kosten in den Saal 2 M. 50 Pf. und auf die Gallerie 1 M. 20 Pf.

Im Monat Dezember wurden im städtischen Bierordelsbad an Bädern verabreicht: Douche 32, Bannenbäder 701, russische Dampfbäder 121, heiße Luftbäder 13, im Ganzen 867 Bäder mit einer Einnahme von 905 M. 25 Pf.

Im gleichen Monat sind vom hiesigen Friedhofe an Beerdigungstaxen eingegangen: für Begräbnisse außer der Reihe 221 M., Begräbnisse in der Reihe und zwar: 8 Begräbnisse I. Klasse 960 M., 2 Begräbnisse II. Klasse 180 M., 19 Begräbnisse III. Klasse 611 M. 50 Pf., für 36 Begräbnisse von Kindern 456 M. Die Jahreseinnahme belief sich folgendermaßen: Vorbehaltszinsen für Begräbnisse außer der Reihe 6437 M. 50 Pf., Gruften 1050 M., Begräbnisse in der Reihe und zwar 109 Begräbnisse I. Klasse 12942 M., 129 Begräbnisse II. Klasse 11543 M., 198 Begräbnisse III. Klasse 6425 M., 511 Begräbnisse von Kindern 6859 M. 80 Pf.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. Jan. Theater in Baden. **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 10. Januar. I. Quartal. 5. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Vom Stamm der Aära.** Lustspiel in 1 Akt von Hedwig Dohm. Neu einstudirt: **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt, nach H. v. Kleist, von Ludwig Schmidt. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 11. Januar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 7. Abonnementsvorstellung. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Oper in 4 Akten von H. Göt. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. Jan. Karl Würde von hier, Lithograph, mit Wilhelmine Zehle von hier.
- 8. " Heinrich Springer von Heilbronn, Schuhmacher alda, mit Luise Able von Heilbronn.

Eheschließungen:

- 8. Jan. Karl Walter von Pforz, Metzger, mit Magdalene Martin von Großweier.

Geburten:

- 5. Jan. Luise Karoline Margarethe, Vater Georg Lieb Sattler.
- 5. " Elisabeth Katharine, Vater Johann Georg Pfenniger, Contakteur.
- 5. " Katharine Elisabeth, Vater Ad. Drenzer, Schlosser.
- 6. " Karl Johann, Vater Johann Wisler, Küfer.
- 6. " Heinrich Josef Wilhelm, Vater Wilhelm Kopp, Premierlieutenant und Regiments-Ajutant.
- 6. " Franz, Vater Franz Feuchter, Schuhmacher.
- 7. " Rosa, Vater Nikolaus Kösch, Zimmermann.
- 7. " Friedrich Wilhelm und ein Knabe (todtgeb.), Zwillinge, Vater Johann Körcher, Tagelöhner.
- 7. " Arthur, Vater Karl H. Schneider.
- 7. " Marie Elisabeth, Vater Friedrich Knöller, Metzger.

Todesfälle:

- 8. Jan. Elna, alt 9 Monate, Vater Schneider, Schneider.

F. D. Zuttl in Mannheim,
in Karlsruhe Langestraße 136 (gegenüber
der Infanterie-Kaserne),
empfehl

Wäschegegenstände für Damen, Herren und Kinder

zu billigen und festen Preisen.

3.3.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die Aufstellung meiner neuen Maschine beendet ist und ich nun wieder täglich alle Arten Werkzeuge und Geschirre für Schmiede, Schlosser, Schreiner, Blechner, Buchbinder, Metzger etc. zum

Schleifen und Poliren

annehme und prompte und billige Bedienung zusichere.

Achtungsvoll **Wilh. Weiss,**
24 Erbprinzenstraße 24.

3.3.

Einladung zum Abonnement

auf

TOILETTEN-MODELLE.

Journal für Pariser und Wiener Original-Schnittmuster.

(MODEN-ORGAN.)

Alle 4 Wochen 1 Heft
in größtem Folio-Format
reich ausgestattet
nebst 1 grossen Tafel
praktischer
SCHNITT-MODELLE.

Der Inhalt eines Jahrganges
der Toiletten-Modelle
bezieht sich auf mindestens 400 Schnittm.
in natürlicher Grösse.
Die „Toiletten-Modelle“ sind unstrittig
das brauchbarste und billigste
Modenorgan der Gegenwart.

Abonnementspreis
vierteljährlich
nur 1 Mark.
Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen und
Postanstalten.

Bei dem Umstande, als die bestehenden Modenzeitungen einen fühlbaren Mangel an ausreichenden, guten und der modernen Mode anpassenden Schnittmodellen haben, bezwecken wir durch unser Journal diese Lücke nach allen Richtungen hin auszufüllen.

Mit Genugthuung können wir nun constatiren, dass die Toiletten-Modelle diese Aufgabe in glänzender Weise lösten und trotz des kurzen Bestandes bereits einen europäischen Ruf erlangt haben.

Mit richtigem Verständnis stets den Dictaten der herrschenden Mode folgend, ist es unser Hauptaugenmerk, durch präcis gefasste Beschreibungen und erläuternden künstlerischen Illustrationen jeder Dame Gelegenheit zu geben, die Garderobe selbst anzufertigen. Die Muster sind stets nach den neuesten Pariser und Wiener Modellen von den ersten Häusern und werden in unseren Ateliers in sorgfältiger und leicht verständlicher Weise wiedergegeben.

Nach dem Vorhergehenden erlauben wir uns desshalb zum Abonnement höchlichst einzuladen.

Wenn auch bereits in dem Besitze einer Modenzeitung, werden die Toiletten-Modelle an ausgerechneten Schnittm. dieselbe ergänzen und kann der geringe Betrag von 1 Mark pr. Quartal sicherlich nicht in Betracht gezogen werden, wo hingegen die Toiletten-Modelle allein abonirt werden, wird auch jede andere Moden-Zeitung entbehrt, wenn man nur auf Toiletten reflectirt.

Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, veröffentlichen die Toiletten-Modelle in Abbildung und Schnitt während eines Jahrganges:

Für Damen: Gesellschafts-, Salon-, Ball-, Besuchs- und Promenaden-Toiletten; Haus-, Bade-, Reise- und Trauer-Anzüge; Staub-, Reise- und Regen-Mäntel, Paletots, Mantillen, Mantelets, Röcke, Jacken, Schlafrocke, Küchenanzüge, Schürzen u. s. w.
Für Kinder: Kleider, Paletots, Röcke, Blousen, Mantelets, Jacken, Schürzen, Taufanzüge, Turnanzüge für Knaben und Mädchen u. s. w.

Die nächsten Hefte bringen ausser den neuesten Wintermoden geschmackvolle Masken- u. Costüm-Bilder für den bevorstehenden Carneval.

Um unseren geehrten Abonnenten den Beweis zu liefern, wie wir bestrebt sind, nach allen Richtungen hin für das Haus wie für die Familie neue Bahnen von praktischem Werthe zu eröffnen, publiciren wir in den „Toiletten-Modellen“ gratis eine Anleitung zum methodischen Unterrichte für Zuschneiden u. Kleidermachen, um so jeder Dame bei Anfertigung ihrer Garderobe an die Hand zu gehen.

FRIESE's Verlags-Expedition,
Wien, VII. Neustiftgasse 103.

I^o Muhr-Zettschrot

verläßt täglich ab Marau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

So eben erschien und ist in Karlsruhe bei **Th. Urtel**, dem Museum gegenüber, Langestr. 157, vorrätig:

Geschichte und System der Natur.

Allgemein verständliche Darstellung der natürlichen Entstehung und des Kreislaufs der Welt, so wie der Entwicklungsgeschichte ihrer Bewohner.

Allen Gebildeten gewidmet von **Dr. J. H. Thomassen.**

„Zur Regel meines Glaubens und meines Lebens ist mir Nichts als meine Vernunft gegeben. Nach derselben muss ich Alles in der Welt beurtheilen, sonst bin ich übler daran als ein Thier, welches durch Nichts genöthigt werden kann, zu glauben, dass es Hafer fresse, wenn es Haferling bekommt.“
Johann Christian Erdmann.

Dritte, völlig umgearbeitete und sehr vermehrte Aufl. Mit circa 100 Illustrationen. Vollständig in 6 Lieferungen von je 4 bis 5 Druckbogen. gr. 8. Eleg. broch. Preis à Lieferung 1 Mark.

Auf die wichtigen Fragen, welche das grosse Geheimniss des Seins umschliessen, gibt das obige Buch an der Hand der Naturwissenschaften zum ersten Male eine vollkommen befriedigende Antwort. Der Verfasser hat rücksichtslos alle Konsequenzen gezogen, welche sich aus der Gruppierung der Thatsachen ergeben. Alles was menschlicher Scharfsinn erforschte, was die Wissenschaft zu Tage förderte, findet sich hier vereinigt. Auf diese Weise ist eine Kette entstanden, die vom Himmel bis auf die Erde herabreicht und an der es nun Jedem freisteht, seine Stärke zu erproben. Dieses Buch ist für alle diejenigen geschrieben, welche sich gerne aus der Oede des alltäglichen Lebens zurückziehen auf das Gebiet der Natur und des Geistes. Für sie bietet es diejenige Anleitung zur Glückseligkeit des Lebens, welche als Frucht der naturwissenschaftlichen und philosophischen Forschungen die kostbarste Errungenschaft der Menschheit ist. Aus dem reichen Inhalte mögen folgende Themata angeführt werden:

Die menschlichen Denkgesetze und die Naturerscheinungen. Nothwendigkeit der Welt in der Form wie sie ist. Entwicklung des Gottesbegriffs bei den verschiedenen Völkern. Wie der Mensch so sein Gott. Geschichte des Himmels. Entstehung der Nebeldecke und Sternschwärme. Entstehung des Sonnensystems, der Sonne, der Erde und der übrigen Planeten. Wird die Erde dereinst ihr Ende finden und wie? Die Wunder der Urwelt. Die Versteinungen. Der Ursprung des Lebens. Perioden der Erdentwicklung. Bildungen des Feuers und des Wassers. Die Urgeschichte der Menschheit. Der Stammbaum des Menschengeschlechts. Wie waren die Urväter der heutigen Menschen beschaffen? Die Geisteskräfte des Menschen verglichen mit denjenigen der Thiere. Ist die Religion dem Menschen angeboren? Hat der Mensch freien Willen? Geist und Materie. Die Lebenskraft. Ist es möglich, die Geistesthätigkeit auf rein materielle Veränderungen zurückzuführen? Die Lehre vom Leben nach dem Tode. Spuk- und Gespenster-Erscheinungen. Glückseligkeitslehre für das geistige Leben des Menschen.

Verlag von Eduard Heinrich Mayer in Köln und Leipzig.

2.1.

Bürgerverein



Sonntag den 13. Januar 1878

Weihnachtsbescherung für unsere Jugend

mit darauf folgender musikalischer Abendunterhaltung in den neuen Vereinsjalen.

Anfang fünf Uhr.

Wir laden hiezu unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst ein und bemerken, daß Einzelnungslisten zur Theilnahme an der Bescherung bei unsern Mitgliedern: Herrn Fabrikant **F. Ludwig**, Langestr. 147, „ Kaufm. **L. Dörflinger**, Ecke der Blumen- u. H. Herrenstr. „ Kleidermacher **F. Brückner**, Langestr. 205, aufliegen und der Beitrag für je eine Gabe 1 Mark beträgt. Freitag Abend werden die Listen geschlossen.

Der Vorstand.

Montag den 14. Januar 1878

III. Kammermusik-Abend

der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner im Foyer des Groß. Hoftheaters.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr.

Abonnements für die folgenden 2 Abende:

Reservirter Platz 4 M. — F.
Nichtreservirter Platz 2 M. 50 F.

Kassen-Preise:

Reservirter Platz 2 M. 50 F.
Nichtreservirter Platz 1 M. 50 F.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

21. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 9. Januar 1878, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung des Berichts der Budget-Commission über das Budget des Ministeriums des Großh. Hauses und der Justiz für die Jahre 1878 und 1879.
Berichterstatler: Abgeordneter **Fauler**.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

1. Noo. Friedrich Kilian, geb. den 16. Oktober, Vater Mathias Hägele von Eetz, Schreinermeister.
2. „ Deslar, geb. den 13. Oktober, Vater Johann Maier von Siegelbach, Bahnhofsarbeiter.
4. „ Edward Josef Anton, geb. den 8. Oktober, Vater Edward Bayer, Gastwirth.
4. „ Otto, geb. den 24. Oktober, Vater Johann Link von Weingarten, Schaffner.
4. „ Emma, geb. den 25. Oktober, Vater Adam Bachmann, Kanzeleibener.
6. „ Hermann Franz Jakob, geb. den 22. Oktober, Vater Jakob Krafft von Grünsfeld, Schuhmachermeister.
8. „ Emma, geb. den 4. November, Vater Philipp Göbel von Mingolsheim, Zugmeister.
9. „ Karoline, geb. den 31. Oktober, Vater August Groß von Rippenheim, Bahnhofsarbeiter.
9. „ Sefie Amalie, geb. den 5. November, Vater Ferdinand Vängele von Destrigen, Lüncher.
11. „ Karoline Kreszentia, geb. den 11. Oktober, Vater Josef Verlemann von Rauenthal, Bahnhofsarbeiter.
11. „ Thelma, geb. den 15. Oktober, Vater Mathias Fes von Drenheim, Bahnhofsarbeiter.
11. „ Emma, geb. den 22. Oktober, Vater Valentin Recherer von Feitingen, Dienstmann.
11. „ Otto Emil, geb. den 25. Oktober, Vater Konstantin Rombach von hier, Schmied.
11. „ Karl Wilhelm, geb. den 26. Oktober, Vater Ulrich Preisenzang von Weil, Bahnhofsarbeiter.
11. „ Marie, geb. den 27. Oktober, Vater Thodor Huber von Mannheim, Bahnhofsarbeiter.
11. „ Emma, geb. den 27. Oktober, Vater Michael Schanz von Strümpfelbronn, Bahnhofsarbeiter.
11. „ Karl Johann, geb. den 29. Oktober, Vater Adolf Gabel von Obergtymern, Bahnhofsarbeiter.
11. „ Julie Luise Eugenie, geb. den 1. November, Vater Ferdinand Seiler von Wertheim, Kaufmann.
11. „ Melant, geb. den 2. November, Vater Karl Ulrich von Badensheuern, Wagenwärter.
11. „ Anna Katharina, geb. den 3. November, Vater Valentin Schmitt von Döhlngen, Tagelöhner.
13. „ Josef Andreas, geb. den 4. November, Vater Andreas Farup von Massenbachhausen, Maser.
14. „ Heinrich Ludwig, geb. den 24. Oktober, Vater Philipp Seiler von Rohrbach, Metzgermeister.
16. „ Maria Karmella, geb. den 16. November, Vater Paulo Gizzi von Villa-Latine, Südfischhändler.
18. „ Mathilde Charlotte, geb. den 14. Oktober, Vater Benaventura Meyer von Köln, Assistent.
18. „ Friederike Eva Antonie, geb. den 27. Oktober, Vater Johann Kasper von Wiesloch, Kasernenwärter.
18. „ Hermann Gustav, geb. den 28. Oktober, Vater Karl Trapp von Warbach, Topfger.
18. „ Philippine Elisabeth, geb. den 29. Oktober, Vater Jakob Ward von hier, Friedhofspfortner.
18. „ Wilhelm, geb. den 31. Oktober, Vater Jakob Koch von Oberhausen, Depeschenträger.
18. „ Olga Theresie, geb. den 3. November, Vater Josef Rod von Untertharmerbach, Lokomotivführer.
18. „ Karoline Amalie Sofie, geb. den 4. November, Vater Josef Farrenkopf von Dörlngen, Schmied.
18. „ Friederike, geb. den 5. November, Vater Josef Winterhalter von Reuthe, Tapetendrucker.
18. „ Bernhard Friedrich, geb. den 8. November, Vater Bernhard Madliger von Eszbach, Maurer.
18. „ Emil Julius, geb. den 8. November, Vater Heinrich Müller von Guburg, Kaufmann.

Für Ball- und Gesellschaftskleider

empfehle ich in großer Auswahl:

Tarlatan, Tüll, Gaze éternel, Gaze, Chambéry;

Das Neueste in leichten Stoffen für Ueberkleider,
Lyoner Seidenstoffe in den neuesten Lichtfarben,

Ballmäntel, Crêpe de Chine-Fichus, Spitzen-Fichus u. s. w.

S. Model.

Das meteorologische Jahr 1877 im Großh. botanischen Garten
(nach den im Tagblatt veröffentlichten Aufzeichnungen).

Jahr und Monat.	Wärme in Graden R:			Zahl der Tage:			Zahl der Winde:							Barometer. Pariser Linien.	
	mittlere	höchste	niederste	Frost-	Winter-	Sommer-	N	NO	O	SO	S	SW	W		NW
1876.															
Dezember	-20,2	11,5	-8,5	7	3	—	2	10	5	—	7	43	21	2	330,2
1877.															
Januar	-2,7	13,5	-4,5	10	3	—	8	—	3	—	6	56	19	1	333,0
Februar	3,7	10,0	-4,0	5	1	—	—	—	—	—	12	55	17	—	332,8
März	3,4	12,5	-10,0	11	3	—	18	—	1	—	8	49	16	1	330,5
April	6,9	16,0	-2,0	3	—	—	11	12	11	—	—	36	17	3	330,7
Mai	8,8	20,0	-0,0	2	—	1	21	6	7	—	—	39	15	5	331,8
Juni	15,5	27,0	7,5	—	—	19	5	15	19	1	—	39	8	3	334,1
Juli	14,1	25,5	7,0	—	—	12	—	—	4	2	—	83	4	—	333,2
August	14,9	25,0	8,0	—	—	11	—	6	8	—	—	69	10	—	332,8
September	9,3	18,5	-2,0	6	—	—	5	25	6	—	—	29	20	5	333,4
Oktober	5,8	14,5	-3,0	11	—	—	3	19	7	—	8	45	6	5	334,8
November	5,2	13,0	-7,0	5	—	—	—	12	5	—	2	60	8	3	331,9
Dezember	1,5	9,0	-5,0	16	2	—	2	15	19	—	5	36	16	—	330,0
Meteorologisches Jahr	7,7	27,0	-10,0	60	10	43	73	105	76	3	43	603	161	28	332,4
Kalenderjahr	7,6	27,0	-10,0	69	9	43	73	110	90	3	41	596	156	26	332,7
Meteorologischer Winter	2,8	13,5	-8,5	15	7	—	10	10	8	—	25	154	57	3	332,0
Kalender-Winter	6,3	13,5	-5,0	41	14	—	10	15	22	—	23	147	52	1	332,9
Frühling	14,8	20,0	-10,0	16	3	1	50	18	19	—	8	124	48	9	331,0
Sommer	6,8	27,0	—	—	—	42	5	21	31	3	—	191	22	3	333,3
Herbst	7,7	18,0	-7,0	22	—	—	8	56	18	—	10	134	34	13	333,3

Meteorologisches Jahr: Richtung der Winde: S. 54° 55' N.
Kalender: " " " " S. 54° 32' N.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

8. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1 1/2	27° 5'	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4	27° 5''	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27° 5'	„	Regen

Fremde

übernachten hier vom 7. auf 8. Januar.
Darmstädter Hof. Hans v. Kraft-Göbing, Rechtsanwaltschaft von Freiburg. Weder, Rechtsanwaltschaft v. Mannheim. Bauk, Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Ag. Kfm. v. Darmstadt. Wetgenant, Kfm. v. St. Gallen. Jungmann, Kaufm. von Litzau. Fiesel v. Freiburg.
Erbrinzen. Maier, Kfm. v. Amsterdam. Breles, Kfm. v. Breslau. Finger, Kfm. u. Dr. Renaud, Geh. Rath v. Heidelberg. Steger, Kfm. v. Ludwigshafen. Oef, Kfm. v. Göppingen. Stapfer m. Frau v. Zürich. von Bergweitz a. Ungarn. Freiherr v. Gemmingen m. Frau v. Nidelsfeld.
Wahhof Bes. Krömer, Kfm. v. Wien. Hornberg, Priv. v. Sulzburg. Schlimmer, Fabr. von Frankfurt. Altnaer, Kfm. v. Nürnberg.
Geist. Maier, Kfm. v. Wiesbaden. Sauter, Kfm. v. Reutlingen. Kohn, Kfm. v. Paris. Kreiderberg, Kfm. v. Halle. Gschader, Bierbrauer v. Lahr.
Goldener Adler. Jordan, Kaufm. v. Strassburg. Kühn, Kfm. Steinbach. Gilbert, Kaufm. v. Stuttgart. Armbuster, Kaufm. v. Gfilingen. Weiss, Anwalt von Freiburg. Etzler, Anwalt v. Kastatt

Goldener Ochsen. Wöller, Kfm. v. Rheinfelden. v. Kleuming, Lieut. v. Reg. Haber m. Frau v. Bruchsal. Wegger, Weinhdl. v. Degglingen. Strauß, Apotheker v. Weibach.

Goldene Traube. Kahn, Priv. von Sulzfeld. Leining, Kfm. v. Calmbach.

König von Preussen. König, Reisender v. Fern. Leiblin, Kfm. v. Karlsruhe.

Grüner Hof. Kuntel, Kfm., Schneider und von Feder, Abgd. v. Mannheim. Dreifuss, Kfm. v. Schierbach. Holmeister, Kfm. v. Stuttgart. Rosenau, Kfm. v. Frankfurt. Lübing, Kfm. v. Ulm. Förster, Kfm. von Wiesbaden. Schwab, Priv. von London. Stark, Lehnverwalter v. Willingen.

Hotel Germania. Magenort, Kfm. v. Rüm. Richardt, Kfm. v. Zürich. Grumbrecht, Kfm. v. Frankfurt. Etedhausen, Kfm. v. Offenbach. Dr. Kohler, Reff. Fauler u. Dr. Gschäcker, Abgeordnete von Freiburg. Dr. Blum m. Frau u. Dr. Mays, Abgeordnete v. Heidelberg. Wäcker u. Frank, Abgeordnete von Pforzheim. Leos, Fabr. v. Stuttgart.

Hotel Große. Scharrer, Kaufm. von Ebersfeld. Lemme, Kfm. v. Netze dam. Brewer, Kfm. v. Birming-ham. Kadenerger, Kfm. v. Nürnberg. Hofmann, Kfm. v. Genf. Zweifenniz, Kfm. von Neuf. Alste, Kfm. v. Glabbach. Brodbeck, Kfm. v. Stuttgart. Salzmann, Kfm. v. Ulm. Willwoll, Kaufm. von Rorschach. Fink. Buchhdl. von Stuttgart. Kau, Brem. Lieut. und Koppier, Abgd. v. Mannheim. Koppel, Abgeordneter v. Ratschell. Hänsler, Abgd. v. Zell i. W. Rottler, Abgd. v. Leuzkirch.

Hotel Sofflett. Samsreiter u. Lang, Kfl. von Mannheim. Dietrich, Kfm. von Ludwigshurg. Maier,

Kfm. v. Heilbronn. Scheidenmantel, Kaufm. v. Köln. Gschwin, Kfm. v. Ulm. Grebel, Kaufm. von Hamburg. Gruber, Kfm. v. Gfilingen. Vär, Kfm. v. Frankfurt. Wintge, Kfm. v. Augsburg. Stedler, Kfm. von Dortmund. Berthold, Priv. v. Wien. Heimerann, Fabr. v. Basel. Kopp, Fabr. Offenbach. Liebede, Ing. v. Zürich. **Hotel Taubhauer.** Müller, Prokurent v. Gonsstanz. Brauneberg, Kfm. v. Neufreist. Pirih, Kfm. v. Hweibrüden. Freund, Lehrer von Langensöldingen. Ledtke m. Frau v. Stuttgart. Sauter, Rechtsprat. von Freiburg. Quaiolo, Priv. v. Genua. Müller, Priv. v. Gonsstanz.

Rassauer Hof. Lehmann, Kaufm. v. Bödingen. Reiff, Kaufm. v. Strinsfurt. Wimpfheimer, Kfm. von Jüttlingen. Maier, Kfm. v. Müllheim. Maub, Kfm. v. Golsmar. Neu, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Bloch, Dringheimer u. Würzweiler, Kfl. v. Mannheim. Mahn, Kfm. v. Bühl. Göb, Kfm. v. Soufflenhem. Stolz, Kfm. v. Degglingen. Wolf u. Maier, Kfl. v. Stuttgart.

Reichs-Adler. Hagenburger, Kfm. v. Stuttgart. **Nothes Haus.** Wagner, Kfm. v. Bsel. Schait, Kfm. v. Frankfurt. Wöler, Fabr. v. Leuzig. Kramer, Direktor v. Stuttgart. Eidppler, Beamter v. Würzburg. Stein, Kandidat v. Bruchsal.

Silberner Anker. Hölzle u. Künzle, Handelsm. v. Gppingen. Hefendek, Handelsmann von Kürnbach. Reimes, Kfm. v. Altsaa. Schlicht, Kaufm. v. Riegel. Derm, Schreinermeister v. Malsch. Bernauer, Priv. von Stuttgart. Fil. Abele v. Nedarfulm. Kref, Kfm. von Kirchardt. Maier, Kfm. v. Blauen. Gonrad, Pfarrer v. St. Ursanne. Maier, Viehhauer v. Nordrach. Berner, Bierbrauer v. Besteln

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.